



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2013

Der Mitgliederbestand hat sich im Berichtsjahr um 15 auf 38 erhöht. Es erfolgten 2 Austritte.

Der Vorstand ist vier Mal zu Beratungen zusammengekommen und hat mehrmals telefonisch oder per E-Mail Entscheidungen getroffen. Es haben zwei Mitgliederversammlungen stattgefunden: Die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl am 8. März und eine außerordentliche Mitgliederversammlung am 18. Oktober, bei der Änderungen der Vereinssatzung beschlossen wurden. Im Berichtsjahr wurden vier Newsletter versandt und zwei Ausgaben der Vereinszeitschrift SchmerzLOS aktuell herausgegeben. Mit der beschlossenen Satzungsänderung können jetzt Gymnastik und Wassergymnastik im Rahmen des Rehabilitationssports vom Verein selbst durchgeführt werden. Die dafür vorgeschriebenen Voraussetzungen sind durch die Mitgliedschaft im Rehabilitations- und Behindertensportverband Schleswig-Holstein erfüllt.

Projekt „Bewegungstraining gegen den Schmerz“

Dieses Projekt ist im Berichtsjahr erfolgreich weitergeführt. Die an die niedergelassenen Ärzte und Kliniken verteilten Informationsflyer werden zunehmend an die Patienten weitergegeben, und entsprechend hoch ist auch die Beteiligung an dem Angebot. In diesem Jahr konnte auch endlich ein regelmäßiges Angebot für Wassergymnastik realisiert werden. Es hat sich eine feste Gruppe gebildet, die sich wöchentlich im Therapiezentrum Am Behnckenhof in Lübeck trifft. Einmal im Monat findet eine Informations- und Austauschrunde (KlönSchnack) statt.

Projekt „Fundraising-Workshop“

Zwei Vorstandsmitglieder haben an dem 2012 begonnenen Workshop teilgenommen. An acht ganztägigen Veranstaltungen wurde ihnen umfangreiches Wissen aus den Bereichen Fundraising und Marketing für gemeinnützige Organisationen vermittelt. (Anlage: Teilnahme-Zertifikate) Darüber hinaus haben die Vorstandsmitglieder an verschiedenen Seminaren in Berlin, Köln und Neumünster teilgenommen.

Messen, Kongresse und Ausstellungen

Die Gespräche auf dem **Regionalen Schmerzforum** der Deutschen Schmerzgesellschaft in Hamburg im Juni 2013 haben uns ermutigt, uns auf dem **Deutschen Schmerzkongress 2013 in Hamburg** mit einem Info-Stand zu präsentieren. Hier konnten wir unsere Projekte einem großen Kreis von Ärzten und Therapeuten aus ganz Deutschland vorstellen und in umfangreichen Gesprächen mit ihnen die Grundlagen für dauerhafte Beziehungen schaffen. Hieraus entwickelte sich eine nachhaltige Zusammenarbeit mit der Deutschen Schmerzgesellschaft und dem BVDS. Außerdem war SchmerzLOS e.V. auf regionalen Ausstellungen in Schleswig-Holstein mit einem Infostand vertreten und hat Vorträge an verschiedenen Orten gehalten. .

Projekt „Selbsthilfegruppen gründen“

Die Kontakte auf dem Schmerzkongress in Hamburg und die positive Resonanz, die wir von Ärzten und Therapeuten dort erhielten, mündeten ein in die Gründungsphase von drei weiteren Selbsthilfegruppen in Berlin (2) und Freiburg (1). Gleichzeitig konnten dadurch zwei Praxis-Mitgliedschaften gewonnen werden, die sich zu einer guten Zusammenarbeit entwickelt haben und zu einer dauerhaften Kooperation ausgebaut werden sollen. Eine bestehende Selbsthilfegruppe in Neumünster hat sich SchmerzLOS angeschlossen.

Aktionstag gegen den Schmerz

Der jährlich stattfindende Aktionstag gegen den Schmerz wurde im Berichtsjahr zusammen mit der UKSH Lübeck organisiert. Mit Vorträgen und im Rahmen einer Podiumsdiskussion zum Thema „Bewusstsein schaffen gegen den Schmerz“ konnten sich die Teilnehmer ausführlich informieren.

Lübeck, 5. April 2014

Hartmut Wahl
Vorsitzender